

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Goethes Faust in ursprünglicher Gestalt

Goethe, Johann Wolfgang

Weimar, 1888

Zwinger

[urn:nbn:de:bsz:31-88596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-88596)

Liesgön

1265 Kriegt sie ihn solls ihr übel gehn.
Das Kränzel reißen die Buben ihr
Und Haxel streuen wir vor die Thür! |: ab :|

Gretgen heime gehend :|

250 Wie konnt ich sonst so tapfer schmälen
Wenn thät ein armes Mägdlein fehlen
1270 Wie konnt ich über andrer Sünden
Nicht Worte guug der Zunge finden.
Wie schien mirs schwarz, und schwärzts noch gar.
Mirs nimmer doch nit schwarz guug war.
Und seegnet mich und that so gros
1275 Und bin nun selbst der Sünde bloß
Doch — alles was mich dazu trieb
Gott! war so gut! ach war so lieb!

Zwinger *ist immer noch a. d. Handwritten, nebst dem folgenden ein
gelassen worden. In frankfurter Drebleugl. gezeichnet in
1740.*

1260 In der Mauerhölle ein Andachts Bild der Mater dolorosa,
Blumentkrüge davor. *Stabat mater*

Gretgen gebeugt schwenkt die Krüge im nächsten Brunn
fällt sie mit frischen Blumen die sie mitbrachte.

Ach neige
Du schmerzenreiche
1280 Dein Antlitz ab zu meiner Noth

Das Schwert im Herzen
Mit tauben ^{herzlos} Schmerzen *betäubend, nihil. tout insensibilité, touten besinnungslos ungenü-*
Blickt auf zu deines Sohnes Tod!

Zum Vater blickst du,
Und Seufzer schickst du 1285
Hinauf um dein und deine Noth!

Wer fühlet
Wie wühlet
Der Schmerz mir im Gebein?
Was mein armes Herz hier banget, 1290
Was es zittert, was verlanget,
Weißt nur du, nur du allein.

Wohin ich immer gehe,
Wie Weh wie Weh wie wehe
Wird mir im Busen hier. 1295
Ich bin ach kaum alleine
Ich wein ich wein ich weine
Das Herz zerbricht in mir.

Die Scherben vor meinem Fenster
Bethaut ich mit Tränen ach! 1300
Als ich am frühen Morgen
Dir diese Blumen brach

Schien hell in meine Kammer
Die Sonne früh herauf
Saff ich in allem Jammer 1305
In meinem Bett schon auf.

Hilf retten mich von Schmach und Todt!
Ach neige
Du schmerzenreiche
Dein Antlitz ab zu meiner Noth! 1310